



FIS-Newsletter, Ausgabe 51, Dezember 2016

Inhalt:

1. Das FIS-Konsortium stellt sich vor
 - 1.1 Auswertebereich 03 „Globalisierter Güterverkehr und Logistik“
 - 1.2 Auswertebereich 04 „Innovative Verkehrstechnologien“
2. Tag der offenen Tür der Bundesregierung 2016

Sehr geehrte Nutzerinnen und Nutzer des FIS,

wir möchten Sie herzlich zur aktuellen Ausgabe des Newsletters zum Forschungs-Informationssystem (FIS) des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) begrüßen. Unser Newsletter informiert Sie über aktuelle Hinweise, technische Neuerungen, erweiterte Bedienfunktionen und Termine rund um das FIS.

Das FIS erreichen Sie über das Internet unter:

 <http://www.forschungsinformationssystem.de>

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit dieser Newsletter-Ausgabe und erfolgreiche Recherchen im FIS.

Ihr FIS-Projektteam



1. Das FIS-Konsortium stellt sich vor

Wie bereits im [Newsletter 49](#) erläutert, betreuen seit Anfang 2016 insgesamt 10 Institute – teilweise in Kooperation – die folgenden, neu umrissenen Auswertebereiche (AWB) im FIS:

- Zukunftsfähiges und nachhaltiges Verkehrssystem (AWB 01)
- Personenverkehr (AWB 02)
- Globalisierter Güterverkehr und Logistik (AWB 03)
- Innovative Verkehrstechnologien (AWB 04)
- Sicherer und effizienter Verkehr durch Digitalisierung (AWB 05)
- Integrierte Mobilitätsversorgung in Stadt und Fläche (AWB 06)

Die Kontaktdaten der neuen Auswertebereiche finden Sie im [Impressum des FIS](#). Dort sind sowohl die ehemals am FIS beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch alle in der aktuellen Projektphase aktiven Einrichtungen aufgeführt.

Im [letzten Newsletter](#) im Juli haben wir Ihnen bereits kurz den AWB 01 und den AWB 02 vorgestellt. In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen daran anschließend nun den AWB 03 und den AWB 04 unter anderem mit Informationen zu ihren Tätigkeitsbereichen und Ansprechpartnern näher vorstellen.

1.1 Auswertebereich 03 „Globalisierter Güterverkehr und Logistik“

Der AWB 03 ist verantwortlich für den Fachbereich „Globalisierter Güterverkehr und Logistik“ und betreut im FIS die Bereiche vernetzte Produktions- und Warenwirtschaft, Verladetechnologien, Ressourcenverbrauch und Umweltwirkungen.

Der Auswertebereich wird von drei Instituten der Technischen Universität Hamburg-Harburg (TUHH) gemeinsam bearbeitet. Zu diesen gehören das Institut für Verkehrsplanung und Logistik (VPL), das Institut für Logistik und Unternehmensführung (LogU) sowie das Institut für Maritime Logistik (MLS).

Das VPL wurde im Jahr 1998 als erstes Kompetenzzentrum für Integrierte Verkehrsplanung und Logistik eingerichtet. Die Arbeitsgruppe von Prof. Dr.-Ing. Heike Flämig beschäftigt sich neben der Analyse der Güterverkehrsentstehung und der ökologischen und sozialen Betrachtung logistischer Aktivitäten mit der Konzeptionierung von innovativen und nachhaltigen Transportketten.

Die Arbeitsgruppe von Herrn Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfgang Kersten, dem Leiter des LogU, beschäftigt sich mit Supply Chain Risiko Management und Trends und Strategien in Supply Chain Management und Logistik. Dazu gehört aktuell besonders die digitale Transformation von Logistik und Supply Chain.

Die Arbeitsgruppe von Herrn Prof. Dr. Thorsten Blecker des LogU beschäftigt sich mit Themen des Supply Chain Security Managements sowie des IT-Managements in der Logistik. Darüber hinaus fokussiert sich die Arbeitsgruppe auf das Wissensdreieck



Forschung-Bildung-Innovation und den Wissenstransfer zwischen Universitäten und Gesellschaft, insbesondere mit der Industrie.

Das MLS beschäftigt sich mit den Kern- und Zusatzleistungen der maritimen Logistik einschließlich der mit der Leistungserstellung verbundenen Informationsprozesse. Dabei werden maritime Transportketten als Ganzes betrachtet sowie auch deren einzelne Teilabschnitte, wie z. B. Seehafen-, Binnenhäfen- und Inlandterminals als typische Systemschnittstellen.

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner sind die Koordinatorin des AWB 03, Prof. Dr.-Ing. Heike Flämig und M. Sc. Wiebke Rüther vom VPL, Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfgang Kersten und M. Sc. Niels Hackius sowie Prof. Dr. Thorsten Blecker und Dr. Irene Sudy vom LogU und Prof. Dr.-Ing. Carlos Jahn und M. Sc. Ann-Kathrin Lange vom MLS.

Die breite Ausrichtung der am AWB 03 beteiligten Institute ermöglicht eine umfassende Aufbereitung der zum Themenfeld „Globalisierter Güterverkehr und Logistik“ zählenden Forschungsarbeiten für das FIS. Dazu gehören nicht nur die Spannungsfelder innerhalb und zwischen den verschiedenen Verkehrsträgern, sondern auch die des Kombinierten Verkehrs und deren Umschlagpunkte als Knoten eines Verkehrssystems. Der AWB 03 gibt mit seinen Wissenslandkarten einen Überblick über die Herausforderungen, Entwicklungen und die Rahmenbedingungen des Güterverkehrs in der See- und Binnenschifffahrt, im Schienengüterverkehr und im straßengebundenen Güterverkehr. Dabei wird auch auf die Anforderungen der Logistik eingegangen.

Weitere Informationen zu den Forschungsschwerpunkten, den aktuellen und abgeschlossenen Forschungsprojekten sowie zu den Teams sind über die Internetauftritte der Institute abrufbar.

🔗 VPL: <https://www.tuhh.de/vpl>

🔗 LogU: <https://www.logu.tuhh.de>

🔗 MLS: <https://cgi.tu-harburg.de/~mlswww/>

1.2 Auswertebereich 04 „Innovative Verkehrstechnologien“

Der AWB 04 „Innovative Verkehrstechnologien“ umfasst die Aufbereitung aktueller Forschungsarbeiten für das FIS zu den Themenfeldern ortsfeste- und rollende Infrastrukturen, Verkehrssicherheit, neue Antriebstechniken (Elektromobilität, Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie, alternative Kraftstoffe) und das Innovationsmanagement für den Straßen-, Schienen- und Luftverkehr.

Die Betreuung des Auswertebereichs liegt beim

- Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung (ISI) mit den Competence Centern Energietechnologien und Energiesysteme sowie Nachhaltigkeit und Infrastruktursysteme und dem
- Fachgebiet Wirtschafts- und Infrastrukturpolitik (WIP) der Technischen Universität Berlin.



Zu den Forschungsschwerpunkten beider Institute zählt die Bewertung neuer Energieträger im Verkehr vor dem Hintergrund der Umgestaltung des gesamten Verkehrssystems in Richtung Umwelt- und Gesellschaftsverträglichkeit. Im Besonderen erlangt die Analyse von Interdependenzen zwischen Verkehrs- und Energiesektor durch neue Antriebstechnologien zunehmend an Bedeutung. Ein Fokus der Darstellungen des AWB 04 im FIS liegt daher auf der Konzeption und Evaluation von Instrumenten für eine schnellere Entwicklung und Diffusion nachhaltiger, innovativer Energietechnologien und Mobilitätssysteme sowie Strategien für Forschung und Entwicklung. Im Bereich der Elektromobilität spielen Markthochlaufszszenarien sowie Fragen der Planung und Finanzierung von Ladeinfrastrukturen, die die Schnittstelle der beiden Sektoren Verkehr und Energiewirtschaft darstellen, eine besondere Rolle.

Die interdisziplinären Forschungsarbeiten des Fraunhofer ISI und des WIP nehmen einen Systemblick ein, der neben den ökologischen auch wirtschaftliche, politische und soziale Aspekte berücksichtigt. Dieser Ansatz erlaubt eine umfassende Bewertung der genannten Arbeitsschwerpunkte und Themenfelder im Bereich innovativer Verkehrstechnologien.

Die Leitung des AWB 04 wird von Prof. Dr. Wietschel (ISI), Dr. Claus Doll (ISI), Prof. Dr. Christian von Hirschhausen (WIP) und Prof. Dr. Thorsten Beckers (WIP) wahrgenommen. Neben den Projektleitern stehen Simon Funke (ISI) und Dr. Martin Winter (WIP) als Hauptansprechpartner zu Themen des AWB 04 zur Verfügung.

Unter  www.isi.fraunhofer.de und  www.wip.tu-berlin.de sind aktuelle Forschungsarbeiten, bearbeitete Drittmittelprojekte, Mitarbeiter sowie weitere Informationen zu den beiden für den AWB 04 verantwortlichen Institute ISI und WIP abrufbar.

2. Tag der offenen Tür der Bundesregierung 2016

Auch in diesem Jahr war das Forschungs-Informationssystem (FIS) wieder Ende August auf dem Tag der offenen Tür der Bundesregierung in Berlin mit einem Stand im Bundesverkehrsministerium präsent. Der Stand wurde mit der Präsentation der Arbeiten des Referats G34 „Prognosen, Statistik und Sondererhebungen“ kombiniert.

Die Besucher konnten an einem Bildschirm die Online-Recherche im FIS selber ausprobieren, dazu Fragen stellen und so das breite Angebot des Informationssystems ausführlich unter Anleitung kennenlernen. In einer Bildschirmpräsentation wurden zudem Aufbau und Organisation des FIS dem interessierten Publikum kurz fortlaufend vorgestellt. Im BMVI war der Tag der offenen Tür der Ministerien gut besucht. Die vielen Angebote vor und innerhalb des Gebäudes begeisterten viele Familien, Fachbesucher und interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Das FIS wurde durch die Kolleginnen und Kollegen der TÜV Rheinland Consulting und des Instituts für Verkehrsforschung im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) vor Ort vertreten. Christian Neef betreute den Stand für das Referat G34 des BMVI.



Fragestellungen oder Anregungen zum FIS senden Sie bitte je nach Art der Frage oder Anregung an eine der folgenden E-Mail-Adressen:



Allgemeine Fragen: koordination@forschungsinformationssystem.de

Inhaltliche Fragen: redaktion@forschungsinformationssystem.de

Technische Fragen: technik@forschungsinformationssystem.de

Wenn Sie Ideen und Wünsche zum Inhalt oder auch zur Gestaltung des FIS-Newsletters haben, freuen wir uns auf Ihre Nachricht. Zögern Sie bitte nicht, uns direkt zu kontaktieren:

newsletter-redaktion@forschungsinformationssystem.de

Alle Ausgaben dieses Newsletters werden unter der  [gleichlautenden Rubrik](#) oben rechts auf der Einstiegsseite zum FIS für Sie archiviert. Sie können diesen Newsletter-Service jederzeit abbestellen unter:  <http://lists.econ.kit.edu/cmd/listinfo/newsletter>

Die Projektleitung des FIS wünscht allen Mitarbeitern des BMVI in Bonn und Berlin, allen FIS-Nutzern und nicht zuletzt den Kollegen der Auswertebereiche des FIS besinnliche Feiertage und einen guten Start in das Jahr 2017.